

Die Wirkung von Baustoffen auf die Lebenskräfte

Die Wirkung von Baustoffen auf die Lebenskräfte

Seminar 02.10-04.10.2026 am Dottenfelder Hof 1, 61118 Bad Vilbel

Wie wirken Baumaterialien auf unsere Gesundheit und unsere Vitalität? Macht es einen Unterschied für die Wohnqualität, mit welchem Material wir uns umgeben? Wie finden wir zu einer ganzheitlichen Betrachtung der verwendeten Materialien? Aus dem baubiologischen Kontext gibt es seit langem Einschätzungen dazu. Der Schwerpunkt liegt dabei auf toxischen Eigenschaften und biologischer Wirkung – viele Menschen leiden heute an Erschöpfung oder Allergien und brauchen ein reizfreies Lebensumfeld. Darüber hinaus spielt die Nachhaltigkeit am Bau eine immer wichtigere Rolle. In der Architekturgestaltung und im Design wird versucht, über psychologisch fundierte Gestaltung eine angenehme Atmosphäre für den Menschen zu schaffen.

Bisher wenig untersucht ist die Wirkung von Baumaterialien auf das Lebendige, auf unsere Vitalität. Können wir lebensfördernde Alternativen entwickeln? Dieser Frage wollen wir mit einem Seminar auf dem Dottenfelderhof nachgehen. Anhand von praktischen Beispielen vor Ort und mit gemeinsamen Wahrnehmungsübungen

wollen wir ein Bewusstsein für die vitale Qualität von Materialien entwickeln.

IFMA, das Internationale Forum, Mensch und Architektur veranstaltet dieses Seminar gemeinsam mit der Gesellschaft für Bildekräfteforschung e.V. In der Bildekräfteforschung liegen vielfach erprobte und validierte Erfahrungen vor, wie

Qualitätsfragen methodisch bearbeitet werden können. Die Wirkungen von Beton, Kunstlicht (insbesondere LED) und Photovoltaik auf die Lebendigkeit wurden intensiv untersucht. An Beispielen direkt auf dem Dottenfelderhof können die Ergebnisse dieser Arbeit besichtigt und erfahren werden. Ein methodisches Erarbeiten der Grundlagen für die Wahrnehmung im Lebendigen und ihre Vertiefung für Menschen mit Erfahrung auf diesem Gebiet ergänzt die Betrachtungen am Material. Das Seminar bildet eine gute Basis für einen aktive Umgang mit Qualitätsfragen am Bau.

Seminarort Dottenfelder Hof 1 61118 Bad Vilbel. Seit 1946 gibt es einen demeter Hof in der Nähe von Frankfurt am Main. Die Hofanlage steht unter Denkmalschutz. Es gibt eine Landbauschule und einen großen Bio Hofladen.

Anmeldung und Infos email: Herbst2026@archikult.de

Veranstalter Stichting International Forum Man and Architecture, Drieklinken 71, 3972 EC Driebergen

In Kooperation mit: Bildekräfteforschung e.V + Sektion für Bildende Künste am Goetheanum

Betrag Regelbetrag 180,00 € Studenten 90,00 € Verpflegung 97,00 €

Kontoverbindung

Betreff: Herbst 2026

Kontoinhaber: Stichting International Forum Man and Architecture

IBAN: NL83 INGB 0698 4615 76

Anmeldeschluss Ende Juli 2026

Die Wirkung von Baustoffen auf die Lebenskräfte

Wie wirken Baustoffen auf unsere Gesundheit und unsere Vitalität? Macht es einen Unterschied für die Wohnqualität, mit welchem Material wir uns umgeben? Wie finden wir zu einer ganzheitlichen Betrachtung der verschiedenen Materialien? Aus dem baubiologischen Kontext gibt es viel längere Erörterungen dazu. Der Schwerpunkt liegt dabei auf toxischen Eigenschaften und biologischer Wirkung – viele Menschen leiden heute an Bronchitis oder Allergien und brauchen ein besseres Lebensumfeld. Darüber hinaus spielt die Hochfrequenz am Bau eine immer wichtigere Rolle. In der Architekturgestaltung und im Design wird versucht, über psychologisch-funktionale Gestaltung eine angenehme Atmosphäre für den Menschen zu schaffen.

Bisher wenig untersucht ist die Wirkung von Baustoffen auf die Lebenskräfte, auf unsere Vitalität. Können wir lebensfördernde Alternativen entwickeln? Dieser Frage wollen wir mit einem Seminar auf dem Differenzbedarf nachgehen, anhand von praktischen Beispielen vor Ort und mit gemeinsamen Wahrnehmungsübungen wollen wir ein Bewusstsein für die vitale Qualität von Materialien entwickeln.

WMA, das Internat für Natur, Mensch und Architektur veranstaltet dieses Seminar gemeinsam mit der Gesellschaft für Biobauwissenschaft e.V. In der Biobauwissenschaft legen wir auch erprobte und validierte Verfahren vor, wie Qualitätsfragen methodisch bearbeitet werden können. Die Wirkungen von Licht, Kunstlicht (insbesondere LED) und Photovoltaik auf die Lebensqualität wurden intensiv untersucht.

An Beispielen direkt auf dem Differenzbedarf können die Ergebnisse dieser Arbeit besichtigt und erfahren werden. Ein methodisches Darstellen der Grundlagen für die Wahrnehmung im lebendigen und ihre Verknüpfung für Menschen mit Erfahrung auf diesem Gebiet ergänzt die Betrachtungen am Material. Das Seminar bildet eine gute Basis für einen aktiven Umgang mit Qualitätsfragen am Bau.

Seminarort

Differenzbedarf

4176 Eberfeld

Der Ort ist ein besonderer Ort in der Nähe von Heidelberg. Hier gibt es viel Natur, viel Licht, viel Sonne und viel Ruhe. Es gibt eine tolle Aussicht und einen großen See. Hierher.

Anmeldung und fee

Nein, keine Kosten!

Veranstalter

WMA, das Internat für Natur, Mensch und Architektur
 Internat für Natur, Mensch und Architektur
 e.V. (GmbH)
 Internat für Natur, Mensch und Architektur
 am Schlosspark

Seminar

Freitag, 05.10.2024
 Samstag, 06.10.2024
 Sonntag, 07.10.2024

Buchung

Freitag, 05.10.2024
 Samstag, 06.10.2024
 Sonntag, 07.10.2024

Anmeldung

Freitag, 05.10.2024

Samstag, 06.10.2024

Sonntag, 07.10.2024

Freitag 05.10.2024

19:00 Ankommen

19:30 Begrüßung und Einführung ins Thema

17:15 Rundgang Differenzbedarf mit methodischen Ansätzen zum Wahrnehmen von Materialien

18:30 Abendessen

19:30 Lichtausstrahlung und Lichtfarbe
 Lichtfarbe mit Experimenten und Übungen

Samstag 06.10.2024

09:30 Bewegungsübungen für Wahrnehmungsschulung

10:30 Einführung/Materialkunde

11:45 Beschreibungen verschiedener Holzarten

13:00 Mittagessen

14:30 Farbfragen und Farbtheorie
 Beschreibung und Synthese

16:30 Gruppenarbeit

18:30 Abendessen

19:30 Möglichkeiten der Biobauweise
 in Eberfeld und Umgebung

Sonntag 07.10.2024

09:30 Bewegungsübungen für Wahrnehmungsschulung

10:30 Einführung/Materialkunde

11:45 Gruppenarbeit

12:30 Abschlusskolloquium

13:00 Mittagessen

Beachten

Bitte beachten Sie, dass das Seminar am Sonntag, 07.10.2024, von 10:30 bis 12:30 Uhr stattfindet.

Es werden Gruppen gebildet.
 Gruppen mit 4 bis 6 Personen bekommen 100% Gruppenförderung für Materialkunde (Förderungsbetrag).